

BERICHT DER VORSITZENDEN SOWIE IHRER BEIDEN STELLVERTRETER_INNEN ZUR ERSTEN ORDENTLICHEN SITZUNG DER BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2025 AM 14. MÄRZ 2025

Berichtszeitraum: 13.12.2024 bis 07.03.2025

ÖH-Wahl 2025

Von 13.-15. Mai 2025 steht die ÖH Wahl wieder an. Schon seit Oktober beschäftigen wir uns mit der Kampagne, seit Abschluss der ÖH Wahl 2023 mit der technischen Umsetzung der Wahl. Die Organisation beider Projekte sind mit Stand der Veröffentlichung des Berichtes in der Finalisierung.

Die Kampagne zur ÖH Wahl soll unter dem Titel "Your Vote - Your ÖH" laufen. Sie wird gemeinsam mit der Agentur P&B aus Wien aufgesetzt. Gemeinsam konnten wir als Grundlage einer Erhebung unter Studierenden durchführen, die mit über 26.000 abgeschlossenen Fragebögen eine sehr hohe Teilnahme aufwies. Abgefragt wurden die Sorgenstruktur von Studierenden, die Bekannt- und Beliebtheit der ÖH und ihrer Services und die Abfrage diverser Kanäle, die Studierende zu studienbezogenen Zwecken oder in ihrer Freizeit verwenden.

Organisatorisch befinden wir uns mit Brainformance in der Abschlussphase der Einarbeitung ins eWAS. Bis Februar wurden die Penetration- und die Belastungstests erfolgreich durchgeführt. Die Empfehlungen der Testenden wurden im eWAS berücksichtigt. Außerdem haben diverse Schulungen für die Wahlkommissionen stattgefunden, um sie auf den Wahlablauf vorzubereiten.

80 Jahre ÖH

Die Vorbereitungen für das 80-Jährige Jubiläum der ÖH sind in vollem Gange. Eine Broschüre wird derzeit ausgearbeitet, die die Erfolge und Meilensteine der Österreichischen Hochschüler_innenschaft, die hochschulpolitische Situation in Österreich in den letzten 80 Jahren und Beiträge von ehemaligen Vorsitzenden der ÖH beinhalten soll.

Am 27. Juni 2025 wollen wir den Festakt zum Jubiläum begehen. Dieser wird im Verkehrsmuseum Remise der Wiener Linien im dritten Wiener Gemeindebezirk stattfinden. Vor Ort soll es unter anderem Festreden, eine Talk-Runde mit Ehemaligen, eine Live-Band, reichlich Möglichkeit zur generationenübergreifenden Vernetzung geben und ein Buffet geben. .

Nach dem Festakt gibt es noch die Möglichkeit, in lockerem Rahmen gemeinsam zu feiern und den Abend ausklingen zu lassen im Flucc als Übergangslokal.

Anti-Rassismus-Konferenz

Gemeinsam mit dem Verein für Zivilcourage und Antirassismus (ZARA) konnten wir am 26. Februar an der TU Wien die erste Antirassismus-Konferenz der ÖH abhalten. Für insgesamt 150 Studierenden haben wir eine Keynote von Josephine Apraku zum Thema "Antirassistische Hochschulpolitik" angeboten und 4 verschiedene Workshops aufgesetzt. Die Workshops waren die folgenden:

- Struktureller Rassismus von Désirée Sandanasamy
- Anti-Rassistische Hochschulen von Asma Aiad
- BIPOC Empowerment Workshop von "Wir sind auch Wien", moderiert von Farah Saad und Persy-Lowis Bulayumi
- Dekolonisierung und imperiale Lebensweise von Segal Hussein

Abgerundet wurde die Konferenz mit einem Abschlusspanel, besetzt durch die Moderationspersonen. Die Rückmeldungen zur Konferenz waren durchwegs positiv, was uns zu einer Weiterführung des Projektes anhält.

Campus of Change

Auch dieses Semester findet wieder die österreichweite Ringvorlesung "Campus of Change" statt. Dieses Mal liegt der Fokus auf intersektionalen Ansätzen zur Bewältigung der Klimakrise. Dort sollen in drei Themenblöcken ökofeministische, soziale und globale Perspektiven auf die Klimakrise betrachtet werden, gemeinsam mit Expert_innen aus der Wissenschaft und dem Aktivismus.

Die Vorlesung bringt 3 ECTS und ist auch über Mitbelegung zugänglich.

Reprofördertopf

Die Webseite für den Fördertopf wurde fertiggestellt und der Fördertopf wird nun offiziell auf unseren und den Kanälen von CfW beworben. CfW hat Flyer und Sticker designen und drucken lassen, diese wurden an interessierte Hochschulvertretungen in Österreich versendet, sowie an die Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF).

Meldestelle für Übergriffe

Mit dem Referat für feministische Politik und der „Feinheit Marketing- und Kommunikationsagentur“ haben wir in die Planung des Tools zur Meldung von Übergriffen an Hochschulen fortgesetzt. Das Tool orientiert sich an der Website „Zürich schaut hin“ und soll Studierenden die Möglichkeit bieten, übergriffiges Verhalten an Hochschulen anonym und niederschwellig zu melden.

Das Tool soll in den kommenden Tagen fertig programmiert sein und kann noch im März online gehen.

SOS Balkanroute Hochschultour

Unsere Hochschultour mit der SOS Balkanroute geht in die dritte Runde. An 4 Hochschulstandorten wollen wir mit verschiedenen Veranstaltungen auf die unmenschliche Lage an den EU-Außengrenzen aufmerksam machen.

Die Tour startet am 13. März an der Uni Wien mit einer Podiumsdiskussion der Parteien zur Wien-Wahl mit vorangehendem fachlichen Input von Dr. Julia Mourao-Permoser und Niki Kubaczek.

Der zweite Stopp der Tour ist in Innsbruck im Metropol Kino am 17. März. Dort wird der Film "Shadow Game" gezeigt und anschließend gibt es eine Diskussion mit Pero Rosandic von der SOS Balkanroute.

Am 18. März findet in Linz ein Expert_innenpanel zum Thema ""Analyse der aktuellen Migrationspolitik und solidarische Perspektiven auf Flucht und Asyl" mit Pero Rosandic, Asma Aiad und Lukas Gahleitner-Gertz.

Der letzte Halt der Tour ist am 25. März an der Uni Graz, wo es Inputs zum Thema Illegalität und Realität von Pushbacks, also rechtswidrige Zurückdrängung von Geflüchteten durch den Staat, gibt. Vortragen werden Delphine Rodrik (ECCHR) und Ibrahim Rasool, der über seine persönlichen Fluchterfahrungen spricht.

Termine

Leonore Gewessler.

Am 19. Dezember war das Vorsitzteam zu einem Termin bei Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, um ihr die Forderungen des ersten Klimarats der Hochschulen vorzustellen. Wir hatten einen spannenden Austausch über verschiedene Möglichkeiten, Hochschulen klimagerechter zu gestalten und über Partizipationsformate wie auch den österreichischen Klimarat.

Max Richter BMBWF

Als Reaktion auf die geplatzte erste Verhandlungsrunde von ÖVP, SPÖ und NEOS haben wir uns schnellstmöglich um einen Termin im Ministerium bemüht. Am 16. Jänner hatten wir einen Termin mit Kabinettschef Max Richter (ÖVP). Wir haben uns ausgetauscht über die Lage und unsere Bedenken mitgegeben für die zum damaligen Zeitpunkt laufenden Verhandlungen mit der FPÖ.

AK

Das Vorsitzteam hatte am 10.02. einen Termin mit der AK, um über die anstehenden ÖH Wahl und die Möglichkeiten zur Unterstützung seitens der Arbeiter_innenkammer zu sprechen. Außerdem wurde auch in diesem Termin viel über die Leaks

des Verhandlungspapiers von FPÖ und ÖVP gesprochen und über Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung.

Madeleine Brandstötter

Am 11. Februar hatte das Vorsitzteam einen Termin mit Madeleine Brandstötter aus dem BMBWF um über das geleakte Verhandlungspapier von FPÖ und ÖVP zu sprechen. Wir haben starke Kritik geübt an der geplanten Opt-Out Möglichkeit zur Pflichtmitgliedschaft der ÖH, an den Plänen Studierenden das Stimmrecht im Senat zu nehmen und an vielen anderen Stellen.

Studierendenombudsstelle

Am 12. Februar haben wir uns zum allgemeinen Austausch und zur Überarbeitung der PU Vertragsanalyse mit Anna-Katharina Rothwangl von der Studierenden Ombudsstelle getroffen.

Sonstiges

Fach Politische Bildung

Die Petition zum Pflichtfach Politische Bildung der ÖH war sehr erfolgreich! Fast 5.500 Studierende haben die Petition unterzeichnet. Wir werden sie dem neuen Bildungsminister Christoph Wiederkehr überreichen, sobald wir einen Antrittstermin bei ihm bekommen. Erfreulicherweise findet sich im Regierungsprogramm die Einführung eines Fachs "Demokratiebildung" wieder, was inhaltlich überschneiden mit unseren Vorhaben sein dürfte.

Pressekonferenz Klimarat

Am 16. Dezember fand eine Pressekonferenz statt, um den Prozess und die Ergebnisse des Klimarats der Hochschulen gemeinsam mit zwei Teilnehmer_innen zu präsentieren.

Bälle

Auch dieses Jahr war das Vorsitzteam wieder zu verschiedenen Bällen eingeladen. Wir waren als Ehrengäst_innen am BOKU Ball am 10. Jänner, am Ball der Wissenschaften am 25. Jänner und am TU Ball am 30. Jänner. Auf allen Bällen konnten wir uns mit wichtigen Stakeholder_innen auf Rektoraten und Politik vernetzen.

Demonstration "Hochschulen gegen Rechts"

Am 31. Jänner haben wir gemeinsam mit mehreren Hochschulvertretungen die Demonstration "Hochschulen gegen Rechts" organisiert. Dort haben wir aufmerksam

gemacht auf die fatalen Vorhaben rechter Parteien und deren Auswirkungen auf unsere Hochschulen und Gesellschaft. Wir starteten am Karlsplatz und zogen gemeinsam mit ungefähr 3000 Studierenden übers Bundeskanzleramt zum Votivpark. Es gab spannende Redebeiträge von HV Vorsitzenden, dem ÖH Vorsitzteam und verschiedenen Organisationen wie z.B. dem Klub slowenischer Studierender oder der Hochschüler*innenschaft österreichischer Rom*nja.

Uniko Neujahrsempfang

Am 21. Jänner waren wir eingeladen zum Neujahrsempfang der UNIKO. Dort hatten wir viele Möglichkeiten uns zu vernetzen mit Rektor_innen und wichtigen politischen Stakeholder_innen.

Eisstockschießen

Am 17. Februar waren wir eingeladen zum alljährlichen Eisstockschießen, organisiert vom Klub der Wissenschaftsjournalist_innen. Dort sind wichtige Vertreter_innen aus dem gesamten Hochschulbereich vertreten und es gab viel Möglichkeit zur Vernetzung untereinander. Leider konnte die ÖH nur Platz 4 von 6 erreichen, das Team Ministerium hat gewonnen.

Personal

Seit der Sitzung im Dezember wurde weiter intensiv nach einer Person für die geplante zweite Jurist_innenstelle im Referat für Bildungspolitik gesucht, ein dementsprechender DV wird der Bundesvertretungssitzung auch vorliegen, sowie er im Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten positiv abgestimmt wird. Außerdem wurden vorsorgliche Stundenaufstockungen im Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten sowie im Referat für Öffentlichkeitsarbeit perspektivisch für die Zeit der ÖH-Wahl vorbereitet, ebenso eine temporäre Stundenaufstockung in der EDV zur Digitalisierung des Sozialfonds.